

09.08.2018 - 07:20 Uhr

TUI Group: Erwarten zweistelliges Ergebnis-Wachstum auch für 2018 / Konzern erneut mit positivem Ergebnis bereits nach 9 Monaten

Hannover (ots) -

- 9 Monate 2018: Umsatz steigt um 6,3 Prozent
- Bereinigtes EBITA nach 9 Monaten erneut positiv: +57,7 Mio. Euro auf 65,0 Mio. Euro (1)
- Aktuelle Buchungen trotz Jahrhundertssommer über Vorjahr
- Auswirkungen aufgrund von Beeinträchtigungen im Flugverkehr in Europa in Höhe von rund 13 Millionen Euro
- Prognose für Gesamtjahr bestätigt: bereinigtes EBITA mindestens +10 Prozent (1)
- Vorstandsvorsitzender Fritz Jousen: "Erwarten 2018 viertes Jahr in Folge mit zweistelligem Ergebnis-Wachstum. TUI ist operativ stark und strategisch gut positioniert. Hotels und Kreuzfahrten liefern ganzjährig nachhaltiges Ergebnis-Wachstum."

"Ein gutes drittes Quartal, sehr gute neun Monate", erklärte Fritz Jousen, Vorstandsvorsitzender der TUI Group, zur Vorstellung der Zahlen zum abgelaufenen Geschäftsquartal. Die TUI Group verzeichnete das zweite Jahr in Folge ein positives operatives Ergebnis bereits nach neun Monaten des Geschäftsjahres. Das bereinigte EBITA wurde im Zeitraum 1. Oktober 2017 bis 30. Juni 2018 auf Basis konstanter Wechselkurse um 57,7 Millionen Euro auf 65,0 Millionen Euro verbessert. Der Umsatz kletterte um 6,3 Prozent auf 11,830 Milliarden Euro. Auf Basis konstanter Wechselkurse beträgt das Umsatzplus 7,6 Prozent. Fritz Jousen: "Die Branche verdient ihr Geld erst im vierten Quartal. Wie schon im Vorjahr ist unser operatives Ergebnis bereits nach neun Monaten positiv. Im Gesamtjahr erwarten wir das vierte Jahr in Folge ein zweistelliges Ergebniswachstum für den TUI Konzern. Die Saisonalität ist durch den 2014 gestarteten Konzernumbau mit Fokus auf unsere Hotelgesellschaften und Kreuzfahrt-Reedereien deutlich reduziert und macht uns unabhängiger von äußeren Einflüssen. Die TUI ist wirtschaftlich kerngesund, wir sind flexibel, operativ stark und investieren in unsere Wachstumssegmente bei gleichzeitiger Kostendisziplin. Frühe Buchungen zu Beginn des Jahres sowie nachhaltiges Wachstum bei Hotels und Kreuzfahrten begrenzen die Auswirkungen des seit Monaten anhaltend warmen Wetters in Nordeuropa. Wir bleiben auch 2018 auf Wachstumskurs und bestätigen unseren Ausblick für das Gesamtjahr. Das bereinigte EBITA soll um mindestens 10 Prozent¹ wachsen."

Übersicht 9 Monate und 3. Quartal 2018

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2018 verzeichnete die TUI Group ein Umsatzwachstum um 6,3 Prozent auf 11,830 Milliarden Euro (Vorjahr: 11,129 Milliarden Euro). Auf Basis konstanter Wechselkurse verbesserte sich der Umsatz um 7,6 Prozent. Das bereinigte EBITA kletterte bei konstanten Wechselkursen um 57,7 Millionen Euro auf 65,0 Millionen Euro. Ohne den Wechselkurseffekt stieg das bereinigte EBITA um 27,5 Millionen Euro auf 34,8 Millionen Euro. Im Berichtszeitraum 3. Quartal 2018 wuchs der Umsatz um 5,0 Prozent auf 5,016 Milliarden Euro (Vorjahr: 4,775 Milliarden Euro). Das bereinigte EBITA lag auf Basis konstanter Wechselkurse und ohne Ostereffekt mit 227 Millionen Euro um 2,4 Prozent über dem Vorjahr (221,6 Millionen Euro). Einschließlich Wechselkurs- und Ostereffekt ergibt sich ein Minus von 12,7 Prozent auf 193,4 Millionen Euro. Übersicht der Segmente - Urlaubserlebnisse

TUI Hotels & Resorts mit guter Ergebnis-Entwicklung und starker Auslastung

Hotels & Resorts verzeichnete im 3. Quartal 2018 eine gute operative Entwicklung. Auf Basis konstanter Wechselkurse verbesserte sich das operative Ergebnis auf 86,0 Millionen Euro (Vorjahr: 77,7 Millionen Euro). Die durchschnittliche Auslastung in dem Bereich verbesserte sich deutlich, die Durchschnittsraten blieben trotz eines negativen Wechselkurseffektes auf Vorjahresniveau.

- Bereinigtes EBITA: -3,9 Prozent auf 74,7 Millionen Euro (Vorjahr: 77,7 Millionen Euro)
- Bereinigtes EBITA bei konstanten Wechselkursen: +10,7 Prozent auf 86,0 Millionen Euro
- Durchschnittspreis pro Bett: 59 Euro (Vorjahr: 59 Euro)
- Durchschnittliche Auslastung: 80 Prozent (Vorjahr 75 Prozent)

Kreuzfahrten: nachhaltiger Wachstumskurs - Kapazität erhöht, Raten gesteigert, Ergebnis verbessert

Kreuzfahrten bleiben auch 2018 stark. Alle Trends zeigen, dass das Wachstum der Kreuzfahrtbranche auch das nächste Jahrzehnt anhält. Die TUI ist darauf vorbereitet. In den Jahren 2019, 2021, 2023, 2024 und 2026 wird die gesamte Flotte um neue Schiffe erweitert. Alle drei Marken, TUI Cruises, Marella Cruises und Hapag-Lloyd Cruises, bestätigen in ihrer Entwicklung die hohe

Nachfrage. Im Berichtszeitraum wurde das bereinigte Ergebnis deutlich gesteigert:

- Bereinigtes EBITA: +35,5 Prozent auf 90,9 Millionen Euro (Vorjahr: 67,1 Millionen Euro)
- Bereinigtes EBITA bei konstanten Wechselkursen: +36,1 Prozent auf 91,3 Millionen Euro
- Durchschnittliche Rate pro Tag und Passagier:
 - TUI Cruises 200 Euro (Vorjahr: 183 Euro)
 - Marella Cruises 138 GBP (Vorjahr: 126 GBP)
 - Hapag-Lloyd Cruises 571 Euro (Vorjahr: 562 Euro)
- Durchschnittliche Auslastung:
 - TUI Cruises 99 Prozent (Vorjahr: 101 Prozent)
 - Marella Cruises 100 Prozent (Vorjahr: 100 Prozent)
 - Hapag-Lloyd Cruises 76 Prozent (Vorjahr: 73 Prozent)

Zielgebietserlebnisse: mehr Kunden, höheres Ergebnis

Das Geschäftsfeld Zielgebietserlebnisse (TUI Destination Experiences/Sitz: Palma de Mallorca) hat im 3. Geschäftsquartal eine starke operative Entwicklung erzielt. Im Berichtszeitraum konnte die Zahl der ankommenden Kunden um 8 Prozent gesteigert werden. Das Geschäftsfeld mit Services, Ausflügen und Erlebnis-Angeboten am Urlaubsort hat TUI weiter ausgebaut. Der im Berichtszeitraum bekannt gegebene Zukauf des Unternehmens Destination Management wurde Anfang August abgeschlossen. Die TUI wird damit sowohl zu einem der weltweit führenden Anbieter für Zielgebiet-Services und Freizeitaktivitäten als auch Handling-Agent für die eigenen und andere Kreuzfahrtgesellschaften in den Häfen.

- Bereinigtes EBITA bei konstanten Wechselkursen: +16,4 Prozent auf 15,6 Millionen Euro
- Bereinigtes EBITA: +14,2 Prozent auf 15,3 Millionen Euro (Vorjahr: 13,4 Millionen Euro)

Märkte: +4,4 Prozent Gästezuwachs, +4,7 Prozent Umsatz über alle Regionen

Im 3. Quartal 2018 verzeichneten die Region Zentral (Deutschland, Österreich, Schweiz, Polen), die Nordischen Länder sowie Belgien und die Niederlande eine gute operative Entwicklung. Dem entgegen standen Margeneffekte in UK durch das schwächere Pfund, der Ostereffekt in Höhe von 19 Millionen Euro sowie ein Einmal-Effekt in Höhe von etwa 13 Millionen Euro aufgrund von Beeinträchtigungen durch Fluglotsenstreiks in Frankreich. Die Gästezahlen wurden über alle Regionen um 4,4 Prozent gesteigert, der Umsatz kletterte um 4,7 Prozent auf 4,41 Milliarden Euro (Vorjahr: 4,21 Milliarden Euro).

- Bereinigtes EBITA alle Regionen: -54,5 Prozent auf 42,5 Millionen Euro (Vorjahr: 93,5 Millionen Euro)
- Bereinigtes EBITA alle Regionen bei konstanten Wechselkursen: -56,4 Prozent auf 40,8 Millionen Euro

In der Region Nord (UK & Irland, Nordische Länder, Kanada, Russland) setzten die Nordischen Länder die sehr gute Entwicklung fort. Das Geschäft profitiert weiterhin von der Nutzung der zentral eingeführten konzerneigenen Yield- und CRM-Systeme. In Großbritannien blieb die Nachfrage auch im abgelaufenen Quartal hoch, allerdings hat das schwächere Pfund Sterling weiterhin Auswirkung auf die Margen. Darüber hinaus sind in den Zahlen auch die Ausfälle im europäischen Flugverkehr sowie der Ostereffekt in Höhe von 15 Millionen Euro abgebildet.

- Bereinigtes EBITA Region Nord: -80,2 Prozent auf 16,0 Millionen Euro (Vorjahr: 81,0 Millionen Euro)
- Bereinigtes EBITA Region Nord bei konstanten Wechselkursen: -82,3 Prozent auf 14,3 Millionen Euro

Die Region Zentral (Deutschland, Österreich, Schweiz, Polen) konnte die Gästezahlen im Berichtszeitraum um fünf Prozent steigern, Deutschland verzeichnete eine sehr gute Entwicklung im Quartal, in Polen gewinnt die TUI kontinuierlich Marktanteile. Das Ergebnis der Region Zentral wurde ebenfalls durch die Flugausfälle und den negativen Ostereffekt belastet.

- Bereinigtes EBITA Region Zentral: +44,5 Prozent auf 35,4 Millionen Euro (Vorjahr: 24,5 Millionen Euro)

In der Region West (Belgien, Niederlande, Frankreich) entwickelten sich Belgien und die Niederlande sehr gut, die Gästezahlen konnten hier ebenfalls gesteigert werden. In Frankreich wurden weitere Synergien durch die Transat-Übernahme gehoben und Kosten gesenkt, außerdem wurden die Prozesse und Strukturen effizienter gestaltet. Dennoch bleibt das Wettbewerbsumfeld in Frankreich sehr herausfordernd. Die Flugausfälle in Europa sowie der Ostereffekt wirkten sich ebenfalls auf die Region West aus.

- Bereinigtes EBITA Region West: +25,8 Prozent auf -8,9 Millionen Euro (Vorjahr: -12,0 Millionen Euro)

Gute Buchungslage - Hotels und Kreuzfahrten entwickeln sich weiter positiv, aktuelle Sommerbuchungen der Märkte über Vorjahr

Hotels und Kreuzfahrten sind unsere starken Wachstumssäulen und entwickeln sich weiterhin gut. Während der erste Robinson Club überhaupt, der Jandia Playa, noch für umfangreiche Renovierungen und Neubauten bis Ende des Jahres geschlossen ist, steigen die Buchungsraten für die Hotels des Konzerns in der Türkei und in Nordafrika wieder deutlich an. Auch Griechenland verzeichnet eine hohe Nachfrage. Die spanischen Hotels der TUI bleiben gut gebucht, insbesondere vor dem Hintergrund des hervorragenden Vorjahres. Der Bereich Kreuzfahrten liefert höhere Raten und verbesserte Ergebnisse bei gleichzeitig deutlich erhöhten Kapazitäten. Die Buchungslage für den aktuellen Sommer 2018 (Stand: 29. Juli 2018) ist gut und liegt über dem Vorjahr. Der hohe Anteil an frühen Buchungen kann den Effekt des anhaltend guten Wetters in diesem Sommer in unseren Hauptmärkten begrenzen. Spanien bleibt die stärkste Destination. Die Türkei holt stark auf und verzeichnet weiterhin hohe Buchungszuwächse, ebenso wie Nordafrika und Griechenland. Einen guten Buchungsanstieg verzeichnen auch Destinationen wie Zypern, Kroatien oder Bulgarien.

- Quellmarktumsätze: +5 Prozent (1)
- Buchungen: +4 Prozent

(1) auf Basis konstanter Wechselkurse

Kontakt:

TUI Group
Kuzey Alexander Esener
Konzernsprecher / Leiter Presse
Tel. +49 (0) 511 566 6024
E-Mail: kuzey.esener@tui.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004222/100818623> abgerufen werden.